

Sitzung vom 31. Juli 1908.

Vorsitzender: Herr A. ENGLER.

Als ordentliches Mitglied ist vorgeschlagen Herr:

Kornauth, Dr., Vorstand der bakteriologischen und Pflanzenschutz-Station in **Wien** (durch O. APPEL und E. GILG).

Zu ordentlichen Mitgliedern sind proklamiert die Herren:

Müller, Dr., **Karl**, in **Augustenberg** bei Grötzingen (Baden).

Heilbronn, **Alfred**, in **München**.

Mitteilungen.

51. **A. Burgerstein: Einfluß des Lichtes verschiedener Brechbarkeit auf die Bildung von Farn-Prothallien.**

(Eingegangen am 3. Juli 1908.)

Ob Farnsporen nur im Lichte oder auch ohne Lichtzutritt zu keimen vermögen, wurde bereits wiederholt experimentell geprüft. Eine Übersicht der bisher gewonnenen Resultate (einschl. Literaturzusammenstellung) findet man in den einschlägigen Abhandlungen von N. SCHULZ (Botan. Central-Bl. Beihefte, Bd. XI, 1902 S. 81) und von A. LAAGE (ebenda, Bd. XXI, 1907 S. 76), weshalb es überflüssig wäre, hier ein neues Resümee des Gegenstandes zu geben. Nur einige Bemerkungen möchte ich beifügen.

SCHULZ gibt an, daß, während BORODIN (u. A.) gefunden hat, daß Farnsporen nur im Lichte keimen, BECK, der mit *Scolopendrium vulgare* gearbeitet hat, zu einem entgegengesetzten Resultate gelangte.

Der von SCHULZ beigefügte Literaturnachweis (Bot. Ztg. 1878, S. 780) bezieht sich auf einen Abdruck aus dem Sitzungsanzeiger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [26a](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Sitzung vom 31. Juli 1908. 449](#)